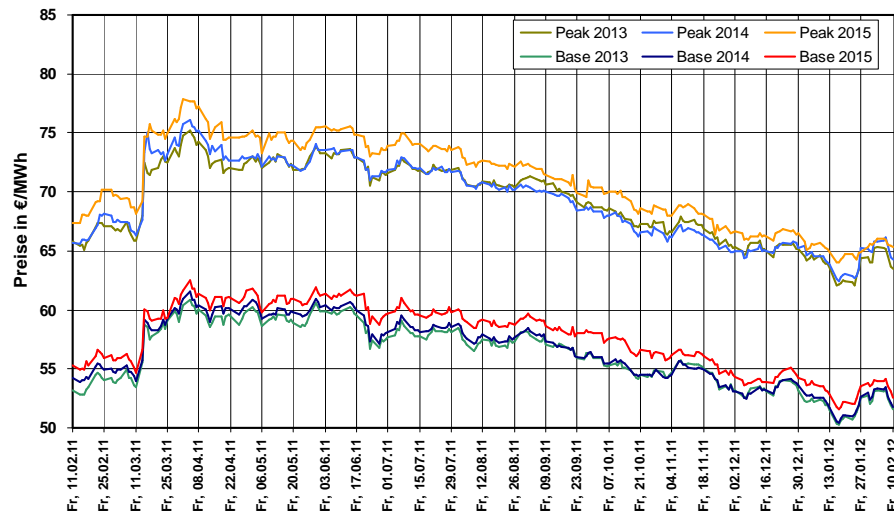


Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



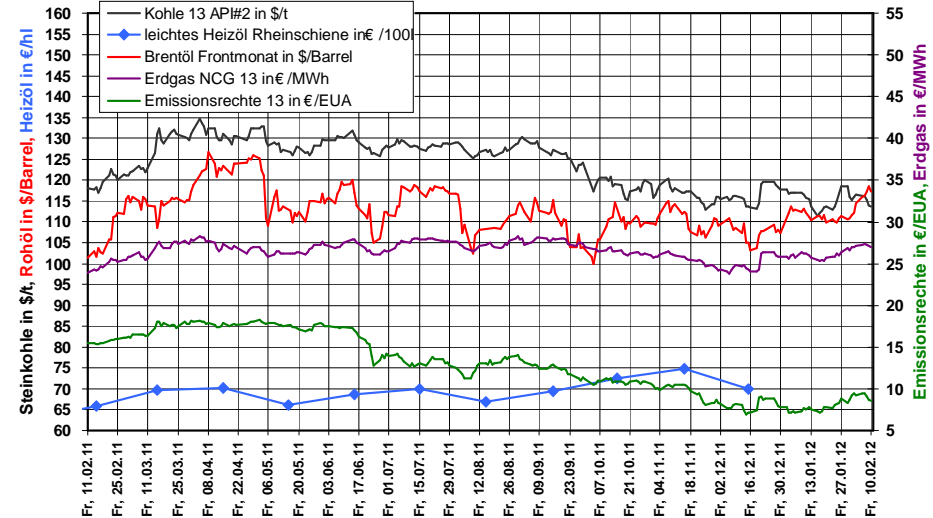
Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh		Ausblick*
Kalenderjahr 2013	51,58		63,50		
Veränderung zur Vorwoche	-1,57	-3,0 %	-1,82	-2,8 %	
Veränderung zum Vormonat	-0,74	-1,4 %	-0,60	-0,9 %	
Kalenderjahr 2014	51,79		64,26		➔
Veränderung zur Vorwoche	-1,56	-2,9 %	-1,51	-2,3 %	
Veränderung zum Vormonat	-0,79	-1,5 %	-0,29	-0,4 %	
Kalenderjahr 2015	52,55		65,30		➔
Veränderung zur Vorwoche	-1,43	-2,6 %	-0,75	-1,1 %	
Veränderung zum Vormonat	-1,01	-1,9 %	-0,13	-0,2 %	

*Der Ausblick gibt die Einschätzung für die Entwicklung in der 7. Kalenderwoche wieder

Primärenergie und CO ₂ -Zertifikate	Brent Frontmonat in \$/Barrel (ICE)	Kohle API#2 13 in \$/t (EEX)	Erdgas NCG 13 in €/MWh (EEX)	Emissionsrechte 13 in €/EUA (EEX)
Stand am 10.02.12	117,31	113,70	27,01	8,64
Veränderung zur Vorwoche	+2,73 +2,4%	-2,80 -2,4%	-0,12 -0,4%	-0,60 -6,5%
Veränderung zum Vormonat	+4,03 +3,6%	-2,93 -2,5%	+0,78 +3,0%	+0,93 +12,1%

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.

Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Marktcommentar:

Die Strom-Jahresfutures an der EEX fielen im Verlauf der vergangenen Woche über alle Laufzeiten hinweg im Einklang mit gefallenem Gas- und Kohlenotierungen sowie gefallenem CO₂-Zertifikatpreisen. Der deutsche Spotmarkt startete hingegen bereits zu Beginn der vergangenen Woche auf extrem hohem Niveau. Phelix Base lag am Montag, den 6.2.12 bei 78,95 €/MWh, stieg bis Mittwoch, den 8.2.12 bei Temperaturen von bis zu 10 Grad unter Normal und niedriger Windeinspeisung auf 98,98 €/MWh und schloss die Woche am Freitag, den 10.2.12 mit 82,48 €/MWh (+3,53). Einige Stunden lagen deutlich über 100 € und die Stunde 19 kostete am 7.2.2012 sogar 210 €/MWh. Das letzte Mal wurden einzelne Stunden im Sommer 2006 auf diesem Niveau gehandelt. Insbesondere in Frankreich sorgte die klirrende Kälte für eine hohe Nachfrage und führte dazu, dass Deutschland Strom exportierte. Die sehr gute Verfügbarkeit konventioneller Kraftwerke wirkte einem weiteren Anstieg der Spotmarktpreise in Deutschland entgegen. Zum zweiten Mal haben die deutschen Netzbetreiber in diesem Jahr die „Kaltreserve“ einbringen müssen. Im Wochenmittel stieg Phelix Base im Vergleich zur Vorwoche um 20,66 €/MWh. Die kälteren Temperaturen hielten die Gaspreise bis zur Wochenmitte auf hohem Niveau. Im Anschluss kam es zu einem leichten Preisfall. Gut gefüllte Lager führten zu einem Fall der Kohlenotierungen. Die nach wie vor kritische Lage im Iran, die Hoffnung auf eine Lösung in der Euro-Krise und die gestiegene Nachfrage ölbefueller Kraftwerke ließen die Ölnotierungen steigen.